

20.9.25

Athanol
Akademie
Theatersaal

Einlass
18:30 UHR
Beginn
19:30 UHR

Schauspiel
Der eingebildete Kranke
nach J.B. Moliere
von Susanne Felicitas Wolf



Der feine Privatier, Herr Anton von Hagenstolz, ist leidenschaftlicher Hypochonder und sekkziert seine Umwelt mit seinen läppi-schen Wehwechen. Am meisten sind Antons zweite Ehefrau Belinde, sein Töchterchen Ange-lika und die entzückende Perle des Hauses, Kammerzofe Antoinette betroffen. Jede Men-ge Verwicklungen stehen ins Haus. Herr von Hagenstolz möchte sein Kind nämlich mit dem Medikus Dr. Theodor von Dünkelstein vermählen, doch Angelika liebt heimlich den charmanten Clemens Hutma-cher, der so ganz den väterlichen Interessen entgegensteht. Damit nicht genug: Auch die hinge-bungsvolle Ehefrau Belinde zeigt amouröse Absichten, die nicht mit den ehelichen übereinstim-men.

Regie:
Achim Bieler
Bühnenbild:
Claudia Weinhart
Kostümbild:
Theresia Breitenreicher
Musik:
Martin Kubetz

Besetzung:
Kolja Heiß
Eva Gottschaller
Sequoia Kroll
Katharina Heißenhuber
Johannes Lukas
Stephan Leitmeier

Achim Bieler, geboren 1976 in Bayreuth, schloss 2001 seine Ausbildung als Theater- und Filmregisseur an der Athanol Akademie ab. Anschließend war er bis 2014 dort Dozent für Schauspiel und Regie. Von 2014 bis 2020 arbeitete er als Hausregisseur am DAS DA Theater in Aachen und leitete 2019 und 2020 das Theaterpädagogische Festival. 2020 kehrte er als Dozent und stellvertretender Leiter an die Athanol Akademie zurück. Er war an internationalen Theaterprojekten beteiligt, darunter UNESCO-Workshops und das Shakespeare Festival Boka-rest. Zudem realisierte er zahlreiche Kurzfilme, Musikvideos und Animations-clips. Musiktheater- und Multimedia-Projekte entstanden unter seiner Regie bei Festivals für Neue Musik und dem Europäischen Klassik Festival Ruhr.



Tickets über athanol.de

18.10.25

Athanol
Akademie
Theatersaal

Einlass
18:30 UHR
Beginn
19:30 UHR

Schauspiel
Herr Jeckel Señor Hyde
Herr Hyde Señor Jeckel
Manuel Harder



Herr Jeckel ist ein geschätztes Mitglied seiner süddeutschen Vorortgemeinde und liebevoller Familienvater. Doch im August taucht eine Journalistin auf und wirft ihm vor, unter dem Namen Señor Hyde nach Pinochets Putsch Menschen gefoltert und getötet zu haben. Für das Verschwinden der Studentensprecherin Luisa wurde er später verantwortlich gemacht, entging jedoch der Verhaftung dank seiner doppelten Staatsbürgerschaft. Die Vorwürfe scheinen haltlos, doch im Oktober erschüttert eine Serie brutaler Verbrechen, signiert mit Herr Hyde, die Vorstadt. BKA-Ermittler Jo-hann Stein verschiebt seine Pensionierung, um den Fall Herr Jeckel Señor Hyd“ zu übernehmen.

Text und Regie:
Mario Eick mit
Manuel Harder



Foto: Tereza Mundilová
Deutsches Theater Berlin

Manuel Harder, geboren 1971 in Chile, ist der Sohn eines deutschen Pastors, der beim Militärputsch 1973 in dem Konflikt zwischen deutschstämmigen Befürwortern des neuen Machthabers Augusto Pinochet und den Vertretern der demokratisch gewählten Regierung Dr. Salvador Allende die Humanitäre Hilfe für die Oppositionellen und Verfolgten organi-sierte. 1975 verließ er das Land und nun macht sich Manuel Harder 50 Jahre später auf den Weg, um sich auf die Suche nach seiner Herkunft und den Spuren eines Verbrechens zu begeben, dessen Folgen über die heutigen Tage und bis an das andere Ende der Welt hinausstrahlen.

Tickets über athanol.de

17.1.26

Stadttheater
Passau

Einlass
18:30 UHR
Beginn
19:30 UHR

Schauspiel
Abschlussinszenierung
des Jahrgangs 2022



Am Ende der Schauspielerausbil-dung an der Athanol Akademie steht die »Feuerprobe«. Das bedeutet, dass die Bedingungen einer professionellen Theaterproduktion herrschen. Dabei wird nicht nur das handwerkliche Können der Absolvent:innen sichtbar, sondern auch die künst-lerische Sichtweise auf die Themen des Stückes spürbar.

Diese Abschlussproduktion markiert den Übergang der Absolvent:innen von der Aus-bildung ins professionelle Theaterleben – ein Schritt der uns auch wehmütig stimmt. Denn diese Aufführung markiert den Endpunkt der Ausbildung und die gemeinsame Zeit neigt sich dem Ende.

An diesem Abend begleiten Sie unsere baldigen Absolven-tinnen und Absolventen bei ihrem ersten Schritten ins Berufsleben und können erleben, wie sie in den vergangenen vier Jahren ge-wachsen sind.

Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Website: athanol.de

Tickets über athanol.de

28.2.26

Cineplex
Passau

19:30 UHR

Eberhofer Krimi
Schweinskopf al dente
Daniel Christensen
Moderation mit Michael Förster



»Schweinskopf al dente« ist eine schwarzhumorige Krimikomödie. Dorfpolizist Franz Eberhofer wird aus seinem Alltag gerissen, als sein Ex-Chef bedroht wird. Zugleich kämpft Franz mit seiner schwierigen Beziehung zu Susi, die ihn verlassen hat, und den Turbulenzen im Dorf. Ein bayerischer Krimi voller Witz, Charme und unverwechselbarer Charak-tere. Für die dritte Verfilmung der Bestseller-Reihe von Rita Falk versammelte Regisseur Ed Herzog ein großartiges Ensemb-le: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Daniel Christensen, Lisa Maria Potthoff, Eisi Gulp, Sigi Zimmerschied und Enzi Fuchs laufen zu Hochtouren auf, denn ein Psychopath treibt in der Idylle Niederkaltenkirchens sein Unwesen.



Daniel Christensen, dessen Familie aus Prag nach Dänemark und später nach Bayern floh, wuchs in Raitenhaslach bei Burghausen auf und besuchte die Athanol Akademie für Darstellende Kunst. Seine Theaterlaufbahn begann in Österreich am Salzburger Landestheater und dem Theater in der Josefstadt. Er spielte an renommierten Bühnen wie dem Théâtre national de Strasbourg, dem Düsseldorfer Schauspielhaus und dem Theater Basel, mit Rollen in Stücken wie Hinkemann und Warten auf Godot. Neben seiner Schauspielausbildung studierte er Biomechanik, Schwert- und Degenkampf sowie Tanz. Im Fernsehen wurde er durch Rollen in Tatort und den Eberhoferkrimis bekannt. Seit 2022 verkörpert er Subinspektor Carlos Esteves in der ARD-Krimireihe Lost in Fuseta. Christensen wirkte auch im Hörspiel Trans-Sister Radio mit.

Tickets über www.cineplex.de/passau

athanol.de



ATHANOR AKADEMIE
Fachakademie
für
Darstellende
Kunst

Impressum

Herausgeber
Akademieleitung
Sebastian Goller

Athanol Akademie
Schulbergstrasse 30
94034 Passau

Vorstand Athanol e.V.
Walter Anichhofer,
Florian von Hoermann,
Marika Rockstroh

Presseanfragen:
s.brennecke@athanor.de

Rückfragen Tickets:
Telefon: 0851 966092-0
Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 9-13 Uhr
E-Mail: sekretariat@athanor.de

Veranstaltungspartner:
Assekuranz Eder
DATAPEX®
ScheiNWURF

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren, welche die Athanol-Festspielzeit 25/26 unterstützen.

30 JAHRE
ATHANOR AKADEMIE
30 JAHRE IN PASSAU



FEST
SPIEL
ZEIT
25 26

Sehr geehrtes Publikum

Seit ihrer Gründung im Jahr 1995 durch den Regisseur Prof. Dr. David Esrig hat die Athanor Akademie für Darstellende Kunst in Passau 212 Absolventinnen und Absolventen hervorgebracht.

In den vergangenen 30 Jahren sind viele von ihnen ihren ganz eigenen künstlerischen Weg gegangen – nun kehren einige zurück, um genau hier, in Passau, mit uns das Jubiläum zu feiern.

Es ist uns eine besondere Freude, unsere ehemaligen Studierenden wieder auf der Bühne und Leinwand zu erleben und mit Ihnen zu teilen, wie sie sich weiterentwickelt haben.

Die Aufführungsreihe unserer Absolventinnen und Absolventen holt Solo- und Ensembleproduktionen, Kindertheater, Kabarett und zwei Filmvorführungen nach Passau. Jede dieser Darbietungen zeigt auf ihre Weise, wie sich unsere Absolventinnen und

Absolventen in den Jahren nach ihrer Ausbildung weiterentwickelt haben und welchen künstlerischen Ausdruck sie heute gefunden haben. Diese Veranstaltungsreihe ist eine Hommage an die Vielfalt der darstellenden Künste und den kreativen Geist unserer Absolventinnen und Absolventen.

Wir freuen uns, Sie bei den Aufführungen willkommen zu heißen!

Sebastian Goller
Akademieleiter



8.3.25 Athanor Akademie Studio b

14:30 UHR
16:30 UHR

Für alle ab 7 Jahren:
besonders empfohlen für
2.-4. Jahrgangsstufe

Kindertheater Lilu feiert Geburtstag und Plastik feiert mit Marina Lötschert



Marina Lötschert wurde in Augsburg geboren, wo sie heute noch mit ihrer Familie lebt. 2005 hat sie an der Athanor Akademie ihr Schauspielstudium beendet. Seitdem hatte sie zahlreiche Engagements u.a. am Staatstheater Karlsruhe, Staatstheater Augsburg, Junges Theater Augsburg, Theater Lübeck, Anhaltisches Theater Dessau, Theater Biel/Solothurn (CH) oder an der Landesbühne Rheinland-Pfalz. 2019 und 2021 gewann sie den Publikumspreis der Brüder Grimm Festspiele in Hanau. Außerdem gewann sie 2024 mit dem Chor aus dem Stück Wie im Himmel den kleinen Hersfeldpreis der Bad Hersfelder Festspiele in der Rolle der Amanda. Auch aus dem TV ist sie bekannt wie z. B. Die Rosenheim-Cops, Dahoam is Dahoam, Toni, männlich, Hebamme, als Gerichtsmedizinerin im Polizeiruf 110, ihre durchgehende Rolle als Bäckerin Anita in Zimmer mit Stall oder Lindenstraße. 2024 hatte sie ihre erste ZDF Hauptrolle in der Pilotserie XY history, wofür sie in Bulgarien gedreht hat. Der Augsburger Puppenkiste leihte sie im Der Ring der Nibelungen ihre Stimme.



Foto: Elena Zaucka

Tickets über athanor.de

Die Festspielzeit 25/26 im Überblick

8.3.25 Athanor Akademie Studio b	14:30 Uhr 16:30 Uhr	Kindertheater Lilu feiert Geburtstag und Plastik feiert mit
22.3.25 Jazzkeller Burghausen	20:00 Uhr	Lesung David Esrig und die Magie des Theaters
13.4.25 Athanor Akademie Theatersaal	Einlass 18:30 Uhr Beginn 19:30 Uhr	Komödie Der Geizige
24.5.25 Cineplex Passau	19:30 Uhr	Film Googoosh – Made on Fire
21.6.25 Athanor Akademie Theatersaal	Einlass 18:30 Uhr Beginn 19:30 Uhr	Kabarett Jetzt oder Sie
19.7.25 St. Michael Passau	19:30 Uhr	Performative Lesung Achtung, Kunst!
20.9.25 Athanor Akademie Theatersaal	Einlass 18:30 Uhr Beginn 19:30 Uhr	Schauspiel Der eingebildete Kranke
18.10.25 Athanor Akademie Theatersaal	Einlass 18:30 Uhr Beginn 19:30 Uhr	Schauspiel Herr Jeckel Señor Hyde Herr Hyde Señor Jeckel
17.1.26 Stadtheater Passau	Einlass 18:30 Uhr Beginn 19:30 Uhr	Schauspiel Abschlussinszenierung des Jahrgangs 2022
28.2.26 Cineplex Passau	19:30 Uhr	Eberhofer Krimi Schweinskopf al dente

22.3.25 Jazzkeller Burghausen

20:00 UHR

Lesung mit Musik zur Biographie David Esrig und die Magie des Theaters Ilse Lauer

Ein Abend über David Esrig, dem großen Regisseur, Gründer der Athanor Akademie und der Faszination Theater. Ein Einblick in sein Leben und seiner spannenden Suche nach ... dem Theatralen, also dem Sichtbar-machen und Verkörpern des Hintergründigen und Untergründigen, des Menschlichen – unbe-rechenbar und verstörend.

Mitwirkende:

Nele Wirth
Lara Ina Pauli
Lily Schuster

Regie:
Nicholas Hohmann



Tickets über reservix.de



Nicholas Hohmann, in Schweden geboren, in Kassel aufgewachsen, in München lebend. Absolvent und Dozent der Athanor Akademie. Stationen seiner Laufbahn: u.a. Deutsches Theater Berlin, Festspiele Passau Europäische Wochen, Rampen-lichter Festival, Münchner Kammerspiele



13.4.25 Athanor Akademie Theatersaal

Einlass 18:30 UHR
Beginn 19:30 UHR

Komödie von Molière Der Geizige Florian von Hoermann



Das Erby-Theater präsentiert die Produktion *Der Geizige* von Molière. Nach zwei erfolgreichen Tourneejahren mit dem Kulturmobil des Bezirks Niederbayern geht die Produktion nun bereits in ihre 4. Spielzeit. Unter der Regie des Absolventen des Gründerjahrgangs Florian von Hoermann spielen auch weitere Absolvent:innen der Athanor Akademie. In der Hauptrolle des Harpagon spielt Peter Papakostidis, ebenso Gründerjahrgang, sowie langjähriger Dozent der Akademie. Carmen Jahrstorfer und Elisabeth Küchle sind weitere Ensemblemitglieder, die ihre Anfänge als Studentinnen der Akademie genommen haben.

Bestzung:
Peter Papakostidis
Elisabeth Küchle
Boris Schumm
Johannes Schön
Carmen Jahrstorfer
Robert Erby

Regie:
Florian von Hoermann

Musik:
Neil Vaggers

Kostüme:
Theresia Breiteneicher

Fotos:
Florian Beck

Florian von Hoermann studierte von 1995 bis 1999 Theater- und Filmregie an der Athanor Akademie Burghausen unter Prof. David Esrig. Seitdem ist er als Dozent an der Akademie tätig und engagiert sich als Vorstand des Athanor e.V. Von 2003 bis 2006 war er Regieassistent am Schauspiel Frankfurt, u. a. bei Armin Petras und Alvis Hermanis. Seit 2006 arbeitet er als freier Regisseur mit Inszenierungen an renommierten Theatern wie unter anderem dem Schauspiel Frankfurt, dem Badischen Staatstheater Karlsruhe, dem Staatstheater Dresden und dem Schauspiel Stuttgart.



Tickets über athanor.de

24.5.25 Cineplex Passau

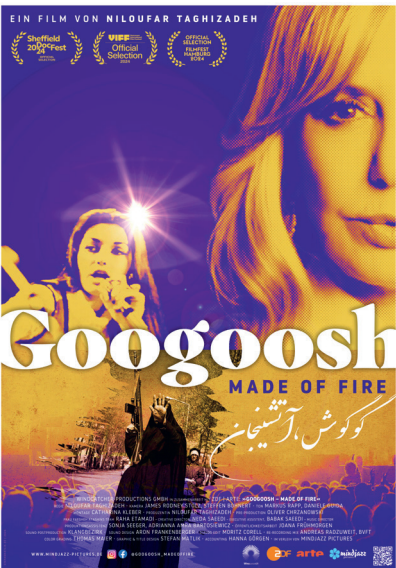
19:30 UHR

Film von Niloufar Googoosh – Made on Fire Niloufar Taghizadeh

Googoosh: Made of Fire ist ein Dokumentarfilm über die iranische Sängerin Googoosh und ihren Kampf gegen Repression und für künstlerische Freiheit. Der Film zeigt ihre Karriere, die mit Auftrittsverbot und Hausarrest nach der islamischen Revolution jäh unterbrochen wurde, sowie ihr Comeback nach 21 Jahren im Exil. Googooshs Geschichte steht für den Widerstand gegen politische Unterdrückung und die ungebrochene Leidenschaft für ihre Kunst. Mithilfe von Archivmaterial und aktuellen Aufnahmen wird ihr Weg zur Ikone des Widerstands beleuchtet. Regisseurin Niloufar Taghizadeh erzählt die Geschichte einer Einzel-

kämpferin und beleuchtet die Situation von Frauen und Künstlern in Iran.

Der Film entstand in Zusammenarbeit mit ZDF und ARTE und feierte 2024 seine Welt-premiere beim Sheffield International Documentary Festival.



Niloufar Taghizadeh
Die im Vorfeld der Islamischen Revolution im Iran geborene Niloufar Taghizadeh hat an der Athanor studiert und arbeitet ab 2006, als einzige Frau im ZDF Studio in Teheran. Seitdem führte sie Regie in Miniserien, Fernsehfilmen für die sie auch die Drehbücher verfasste.

Tickets über www.cineplex.de/passau

21.6.25 Athanor Akademie Theatersaal

Einlass 18:30 UHR
Beginn 19:30 UHR

Kabarett Jetzt oder Sie Eva Eiselt



Foto: Sandra Stein

Eva Eiselt ist längst kein Geheimtipp mehr. Die Haushaltsgerätepreise vom Stuttgarter Besen bis zur St. Ingberter Pfanne hat sie längst abgeräumt und so springt die aktuelle Trägerin des Deutschen Kabarettpreises energiegeladen auf die Bühne und speist nebenbei mehrere Kilowattstunden in unser geistiges Stromnetz. In ihrem brandneuen Programm geht sie lustvoll an Grenzen, geht über sie hinweg, löst sie auf – immer spielfreudig, gewitzt und überraschend, mit einem Hang zur schweren Leichtigkeit.

Jetzt oder Sie – wann ist eigentlich jetzt und wer ist sie? Wie schön wäre es unabhängig zu sein und frei? Dabei sind wir schon von der Freiheit abhängig!

Tickets über athanor.de

Eva Eiselt studierte ab 1994 Germanistik und Pädagogik in Bonn und absolvierte von 1997 bis 2001 eine Schauspielausbildung an der Athanor Akademie. Sie war Ensemblemitglied am Theater Baden-Baden und bildete mit Christine Prayon das Duo Top Sigrid. Seit 2008 tritt sie mit eigenen Soloprogrammen auf, darunter *Mit Apfel-Allergie im Paradies* und *Vielleicht wird alles vielleicht*. 2008 gründete sie die Kleinkunstbühne Kulturstall in Bad Münstereifel-Nöthen, die sie während der Corona-Pandemie um eine Open-Air-Bühne erweiterte. Eva Eiselt wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem St. Ingberter Pfanne und dem deutschen Kabarettpreis. Sie moderiert regelmäßig für den WDR und hat 2024 ihr sechstes Soloprogramm *Jetzt oder Sie* im Sertöpfchen vorgestellt.

Auszeichnungen:
2020
St. Ingberter Pfanne
(Jurypreis)
2023
Stuttgarter Besen
(Goldener Besen)
2024
Deutscher Kabarettpreis
(Sonderpreis)



Foto: Sandra Stein

Dennoch bleibt Eva Eiselt ihr eigener Herr – und das als Frau – und gibt alles für das, was wir immer wieder dringend brauchen: Einen schönen Abend!

Eine performative Lesung Achtung, Kunst! Nicholas Hohmann

Achtung, Kunst! Was ist Kunst? »Achtung, Kunst!« kreist um das rätselhafte Phänomen Kunst. Mit Heldinnen und Helden, Wahnsinnigen, Extremisten, gefallenen Engeln und zarten Stimmen. Eine literarische Performance über die verdammte, geliebte, ewig unergründliche Kunst.

Mitwirkende:

Julia Reisser
Olga Tomkowiak
Tekla Farkas

Regie:
Nicholas Hohmann

Nicholas Hohmann, geboren in Schweden und aufgewachsen in Kassel, lebt in München und hat sein Schauspiel-Studium an der Athanor Akademie bei Prof. David Esrig abgeschlossen. Er war an renommierten Theatern wie dem Salzburger Landestheater und den Münchner Kammerspielen tätig. Seit 2019 unterrichtet er Schauspiel an der Athanor Akademie und arbeitet mit Studierenden an Produktionen für die Festspiele Passau Europäische Wochen. Darüber hinaus leitet er ein Jugendzentrum in Dachau und ist Teil des Rampenlichter Festivals München. Hohmann hat auch an diversen TV- und Kinoproduktionen mitgewirkt.



Tickets über ew-passau.de